

Neue Stadtbibliothek in Matsubara von MARU architecture



Das ursprüngliche Gebäude der Bibliothek von Matsubara in der Präfektur Osaka befand sich neben einem Stausee in einem Park. Die Architekten aus Tokio schlugen vor, die neue Bibliothek direkt ins Wasser zu bauen und gewannen mit diesem mutigen Vorschlag den Wettbewerb. Dank der stabilen Außenwände, die alle seismischen Belastungen aufnehmen, konnten im Inneren halbe Geschosse mit Stahlfachwerk realisiert werden. Die stufenweise versetzten Stockwerke erlauben Blickbezüge in andere Geschosse. Schlichte Regale rücken die Bücher in den Vordergrund und gemütliche Sitzecken kreieren eine optimale, ungestörte Atmosphäre, die ganz den Büchern gewidmet ist. js























